



6/2.20

**Satzung
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
„Grötzingen Ortsmitte“**

vom 22. Oktober 2019 (Amtsblatt vom 8. November 2019)

Aufgrund von § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3624) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBL. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Mai 2019 (GBL. S. 161) hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Sanierungssatzung beschlossen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Im Stadtteil Grötzingen der Stadt Karlsruhe wird das nachfolgend näher beschriebene Gebiet mit der Bezeichnung „Grötzingen Ortsmitte“ gemäß § 142 BauGB förmlich festgelegt.

Die Abgrenzung des Sanierungsgebietes „Grötzingen Ortsmitte“ ergibt sich aus dem Lageplan des Stadtplanungsamtes der Stadt Karlsruhe mit Datum vom 22. Oktober 2019 (Originalmaßstab M 1:1.000). Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Das Sanierungsgebiet umfasst insgesamt ca. 16,9 ha. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Ausschluss der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften (§§ 152 - 156 a BauGB) im vereinfachten Sanierungsverfahren durchgeführt.

§ 3

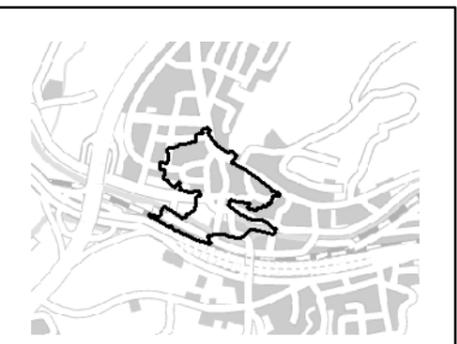
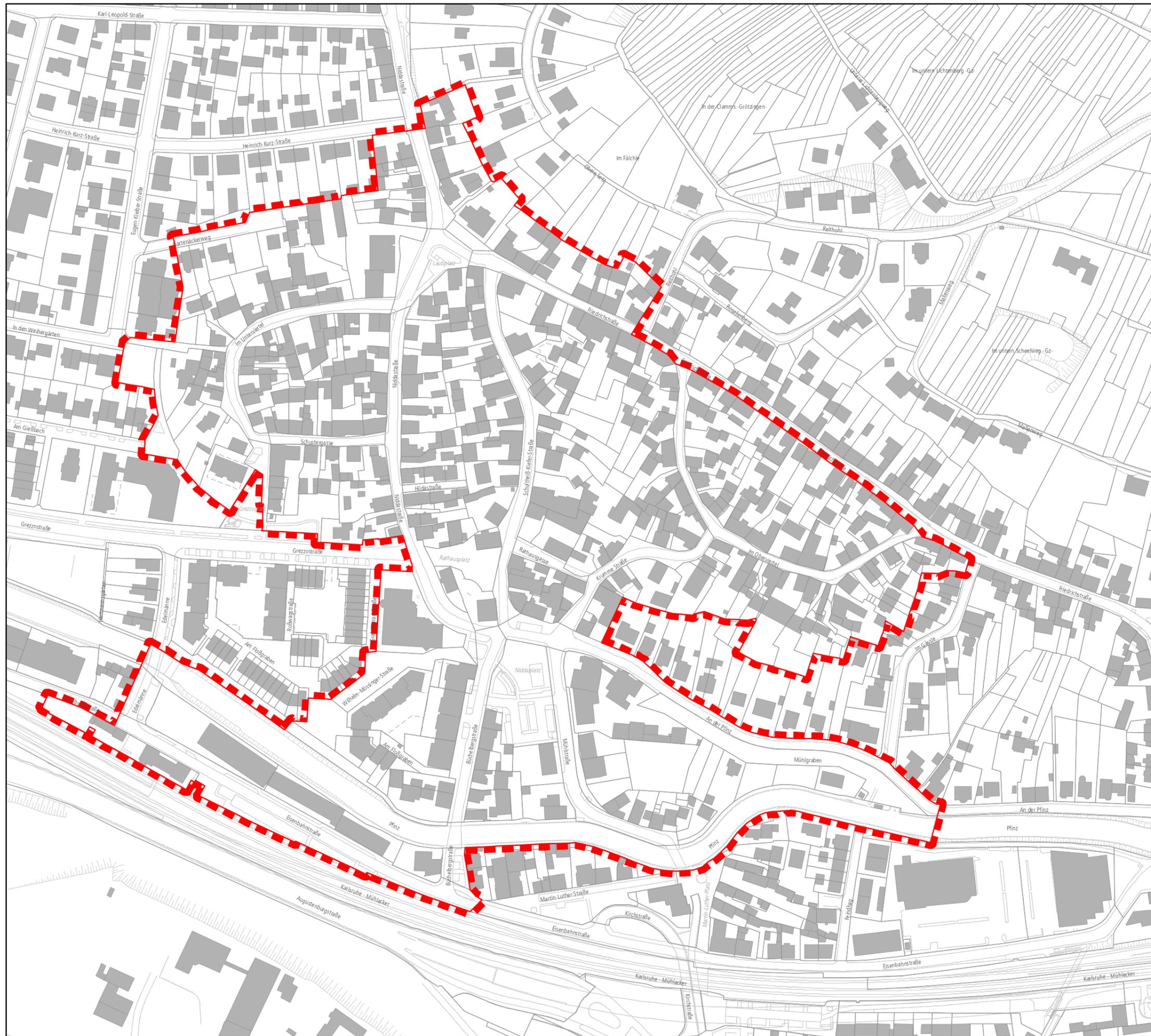
Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Miet- und Pachtverträge, Teilungen und Rechtsvorgänge finden ohne Einschränkung Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

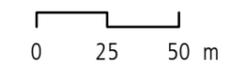
Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich



**Förmliche Festlegung
Sanierungsgebiet**

**"Grötzingen
Ortsmitte"**

 Abgrenzung Sanierungsgebiet
(ca. 16,9 ha)



**Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt** 

Generalplanung und Stadtplanung	
Förmliche Festlegung Sanierungsgebiet "Grötzingen Ortsmitte"	
Maßstab: 1 : 2.500	Datum: 22.10.2019
Gezeichnet: CG	Projektleitung: J. Gustain
Bereichsleitung: H. Dederer	Amtsleitung: Prof. Dr. A. Karmann-Woessner